

Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Wahlpflichtbereich Psychologie

Modul-Handbuch

Planung für den re-akkreditierten Studiengang BA EW ab 2012

Stand: 16.06.2015

Wahlpflichtbereich Psychologie im BA EW

Modul 1: Allgemeine Psychologie und Forschungsmethoden				
Turnus: Nur Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 3. Fachsemester	CP: 9	Aufwand: 270 Stunden

1	Modulstruktur				
2	Nr.	Element	Typ	CP	SWS
	1-1	Forschungsmethoden I	V	2	2
	1-2	Allgemeine Psychologie I	V	2	2
	1-3	Allgemeine Psychologie II	V	2	2
	1-4	Modulprüfung		3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Vorlesung „Forschungsmethoden I“ vermittelt Fachwissen und Kompetenzen in psychologischer Methodenlehre. Behandelt werden wissenschaftstheoretische Grundlagen der Psychologie, ethische Aspekte der Wissensgewinnung, Grundbegriffe der Versuchsplanung, diverse Methoden der Datengewinnung, Grundbegriffe der Mess- und Testtheorie, Grundzüge der Wahrscheinlichkeitslehre und Methoden der beschreibenden Statistik.</p> <p>Die Vorlesung Allgemeine Psychologie I behandelt wichtige Aspekte der menschlichen Informationsverarbeitung. Dabei werden Grundlagen in der Psychologie der Wahrnehmung (Informationsaufnahme und -interpretation), der Aufmerksamkeitspsychologie (Informationsselektion und Bewusstsein), der Psychologie des Denkens und Problemlösens (Informationstransformation) sowie in der Handlungspsychologie (Mechanismen der Planung und Steuerung des Verhaltens) geschaffen. Außerdem werden die biologischen und physiologischen Grundlagen verschiedener kognitiver Funktionen (z.B. Aufbau und Arbeitsweise des visuellen Systems) besprochen.</p> <p>Die Vorlesung Allgemeine Psychologie II behandelt die Themen Motivation, Emotion, Lernen und Gedächtnis. Aus dem Bereich der Motivationspsychologie werden Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation sowie verschiedene Motivsysteme (z.B. Anschluss, Leistung, Macht) besprochen. Zum Thema Emotionspsychologie werden Aspekte und Funktionen von Emotionen sowie psychologische Emotionstheorien diskutiert. Zum Themenblock Lernen und Gedächtnis werden verschiedene Formen des Lernens (z.B. klassisches und operantes Konditionieren, soziales Lernen bzw. Modelllernen), Prozesse und Strukturen des menschlichen Gedächtnisses sowie Formen der menschlichen Wissensrepräsentation vorgestellt.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul vermitteln grundlegende Kenntnisse in den psychologischen Forschungsmethoden und in der Allgemeinen Psychologie. Das Methodenwissen stellt eine wichtige Grundlage für das Verständnis und die Bewertung empirischer Erkenntnisse aus allen Bereichen der Psychologie dar. Durch die erworbene Methodenkompetenz erkennen Studierende die Entstehung</p>				

	<p>psychologischen Fachwissens und sind in der Lage, die (methodischen und inhaltlichen) Grenzen dieses Wissens kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. Die Lehrveranstaltungen in Allgemeiner Psychologie vermitteln den Studierenden Grundwissen über Methoden, Fragestellungen und wesentliche Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie. Die Studierenden verstehen die Funktionsweise kognitiver Prozesse (z.B. Wahrnehmung) und Strukturen (z.B. Gedächtnis) und sie verstehen, wie Motivation und Emotion das menschliche Erleben und Verhalten beeinflussen können. Außerdem lernen die Studierenden, grundlegende Erkenntnisse der allgemeinen Psychologie – bspw. Erkenntnisse der Gedächtnispsychologie oder der Motivationspsychologie – auf den Alltag anzuwenden und zu nutzen.</p>	
5	<p>Prüfungen Modulprüfung: Klausur über LV1, LV2 und LV3.</p>	
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur mit einer Dauer von bis zu 120 Minuten) über die Inhalte aller drei Veranstaltungen des Moduls.</p>	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>	
8	<p>Modulbeauftragte/r PD Dr. Wühr</p>	<p>Zuständige Fakultät Fakultät 12</p>

Wahlpflichtbereich Psychologie im BA EW

Modul 2: Pädagogische Psychologie und Differentielle Psychologie				
Turnus: Beginn im Sommer	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 5.-6. Fachsemester	CP 9	Aufwand 270 Stunden

1		Modulstruktur			
2	Nr.	Element	Typ	CP	SWS
	2-1	Pädagogische Psychologie I	V	2	2
	2-2	Differentielle Psychologie I	V	2	2
	2-3	Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	V	2	2
	2-4	Drei benotete Teilleistungen		3	
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In der Vorlesung Pädagogische Psychologie I werden die Grundlagen der Pädagogischen Psychologie behandelt. Zu den besprochenen Themen gehören Theorien und Modelle zu schul- und berufsbezogenen Fragen sowie internationale Schulleistungsuntersuchungen, Verbesserung der Qualität von Lehre und Unterricht, Sonderbegabungen, Determinanten von schulischer Leistung wie Motivation und Intelligenz, Burn-Out, neuronale Grundlagen des Lernens u.a. Die Vorlesung Differentielle Psychologie I behandelt psychodynamische, phänomenologische, verhaltenstheoretische, dispositionelle und biopsychologische Theorien der menschlichen Persönlichkeit. Weitere Themen sind Intelligenz und Informationsverarbeitung, Korrelate der Intelligenz, Verhaltensgenetik von Intelligenz und Persönlichkeit, Kreativität sowie Geschlechtsunterschiede. Die Veranstaltung Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern behandelt die Grundlagen der Diagnostik mit Bezug zu pädagogischen Anwendungsfeldern. Es werden grundlegende Themen der Diagnostik wie psychometrischen Gütekriterien, Entscheidungsfehler, Testverfahren, Leistungsbeurteilung, die Diagnose beeinflussende Kontextbedingungen und weitere für die Anwendung relevante diagnostische Themen besprochen.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Grundlagen und Methoden der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Diagnostik. Sie sind in der Lage, aufgrund von Kenntnissen über Eigenschaften oder Leistungsindikatoren Verhaltensvorhersagen machen zu können, kennen aber auch deren Grenzen. Sie lernen in den Veranstaltungen verschiedene Determinanten interindividueller Differenzen (genetische Faktoren, Umweltfaktoren, Gruppenunterschiede) und schulischer Leistungen (Intelligenz, Motivation, etc.) kennen und können aufgrund dieser Kenntnisse konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis machen.				
5	Prüfungen Je eine benotete Teilleistungsprüfung zu den Lehrveranstaltungen Nr. 2-1, 2-2 und 2-				

	3.	
6	Prüfungsformen und -leistungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Teilleistungsprüfung zu Veranstaltung 2-1: Klausur (mit eine Dauer von maximal 90 Minuten) über die Inhalte der Veranstaltung 2-1 • Teilleistungsprüfung zu Veranstaltung 2-2: Klausur (mit eine Dauer von maximal 90 Minuten) über die Inhalte der Veranstaltung 2-2 • Teilleistungsprüfung zu Veranstaltung 2-3: Klausur (mit eine Dauer von maximal 90 Minuten) über die Inhalte der Veranstaltung 2-3 	
7	Teilnahmevoraussetzungen	
	Keine	
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Steinmayr	Zuständige Fakultät Fakultät 12

Wahlpflichtbereich Psychologie im BA EW

Modul 3: Klinische Psychologie und Entwicklungspsychologie				
Turnus: Beginn im Sommer	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 2. und 6. FS	CP 9	Aufwand 270 Stunden

1		Modulstruktur			
2	Nr.	Element	Typ	CP	SWS
	3-1	Klinische Psychologie I	V	2	2
	3-2	Klinische Psychologie II	S	2	2
	3-3	Entwicklungspsychologie I	V	2	2
	3-4	Zwei benotete Teilleistungen		3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt einen Überblick über wichtige Fragestellungen, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie und der Klinischen Psychologie. Die Veranstaltungen „ Klinische Psychologie I “ und „ Klinische Psychologie II “ behandeln die Diagnostik und Klassifikation von störenden Erlebens- und Verhaltensweisen, Epidemiologie, Ätiologie, verschiedene Formen der Prävention, verschiedene Ansätze der Intervention, spezifische Störungen (z.B. ADHS, Angst, Depression, Anorexie), Suchterkrankungen und die Notfallpsychologie. Die Vorlesung „ Entwicklungspsychologie I “ vermittelt einen Überblick über die folgenden Aspekte der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter: Anlage- und Umwelt, Diagnose des Entwicklungsstands, theoretische Ansätze der Entwicklungspsychologie, pränatale und postnatale Entwicklung, kognitive Entwicklung, Bindung, motorische und sensorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtstypisierung, Intelligenz sowie Entwicklungsabweichungen.				
4	Kompetenzen Zunächst erwerben die Studierenden Grundlagenwissen in Entwicklungspsychologie und in Klinischer Psychologie. Die Studierenden kennen Theorien der Entwicklung und können diese zur Erklärung von alltäglichen Phänomenen einsetzen. Die Studierenden kennen Formen und Ursachen von psychischen Störungen sowie Ansätze zur Prävention und Behandlung dieser Störungen. Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Konzepte und Theorien zu erklären und kritisch zu diskutieren. Die Studierenden stellen wichtige Forschungsergebnisse verständlich dar und schätzen ihre fachliche Bedeutung und Reichweite angemessen ein.				
5	Prüfungen Eine benotete Teilleistungsprüfung über LV1 und LV2 sowie eine benotete Teilleistungsprüfung über LV3.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Teilleistungsprüfung über LV1 und LV2: Mündliche Prüfung mit einer Dauer von 15 Minuten. • Teilleistungsprüfung über LV3: Klausur (mit einer Dauer von maximal 90 Minuten) über die Inhalte der Veranstaltung 3-3. 				

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lasogga	Zuständige Fakultät Fakultät 12

Wahlpflichtbereich Psychologie im BA EW

Modul 4: Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie				
Turnus: Beginn im Sommer	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 2.-4. Fachsemester	CP 9	Aufwand 270 Stunden

1		Modulstruktur			
2	Nr.	Element	Typ	CP	SWS
	4-1	Sozialpsychologie I	V	2	2
	4-2	Arbeits- und Organisationspsychologie	V	2	2
	4-3	20 Versuchspersonenstunden		2	2
	4-4	Modulprüfung		3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>In der VL „Sozialpsychologie I“ erhalten die Studierenden einen Überblick über Forschungsbereiche, Methoden und wesentliche Erkenntnisse der Sozialpsychologie. Zu den behandelten Themen gehören soziale Informationsverarbeitung, Einstellungen, Stereotype und Vorurteile, Gruppenprozesse sowie prosoziales und antisoziales (aggressives) Verhalten. Die Vorlesung „Arbeits- und Organisationspsychologie“ vermittelt einen Überblick über wichtige Ziele, Themengebiete, Methoden und Erkenntnisse der Arbeitspsychologie und der Organisationspsychologie. Dazu gehören Themen wie die Bewertung und Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitstätigkeiten, die Beziehung zwischen Arbeit und Gesundheit, Personalauswahl und Personalentwicklung sowie Organisationsanalyse und Organisationsentwicklung. Im Rahmen der Versuchspersonenstunden nehmen die Studierenden als Versuchsperson an empirischen Untersuchungen (z.B. Experimenten) teil, die – beispielsweise im Rahmen von Bachelor- bzw. Masterarbeiten – am Institut für Psychologie durchgeführt werden. Die Versuchspersonenstunden sollen innerhalb der ersten vier Semester erworben werden. Jede angefangene halbe Stunde zählt als halbe Versuchspersonenstunde.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermitteln Wissen über Fragestellungen, Theorien, Methoden und empirischen Befunden aus der Sozialpsychologie und aus der Arbeits- und Organisationspsychologie. Die Studierenden sollen lernen, sozialpsychologische und arbeits- und organisationspsychologische Theorien und Ergebnisse zusammenzufassen, angemessen darzustellen und zu bewerten. Außerdem sollen die Studierenden in den Lehrveranstaltungen des Moduls dazu angeregt werden, Situationen hinsichtlich sozialpsychologischer und arbeits- und organisationspsychologischer Aspekte zu analysieren. Durch das Sammeln von Versuchspersonenstunden erhalten die Studierenden einen ersten Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Psychologie.</p>				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung: Klausur über LV1 und LV2.</p>				
6	Prüfungsformen und -leistungen				

	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur mit einer Dauer von bis zu 120 Minuten) über die Inhalte von LV1 und LV2. • Studienleistung: Als Studienleistung sind 20 Versuchspersonenstunden am Institut für Psychologie zu erbringen. 	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hüffmeier	Zuständige Fakultät Fakultät 12

Modul 5: Wahlbereich				
Turnus: Beginn im Sommer	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 4.-6. Fachsemester	CP 9	Aufwand 270 Stunden

1		Modulstruktur			
2	Nr.	Element	Typ	CP	SWS
	5-1	Vertiefung aus Wahlbereich I	S	2	2
	5-2	Vertiefung aus Wahlbereich II	S	2	2
	5-3	Vertiefung aus Wahlbereich III	S	2	2
	5-4	Drei benotete Teilleistungen		3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Als LV 5-1 besuchen die Studierenden ein Seminar aus den Bereichen Forschungsmethoden, Allgemeine Psychologie I oder Allgemeine Psychologie II. Als LV 5-2 besuchen die Studierenden ein Seminar aus den Bereichen Differentielle Psychologie oder Pädagogische Psychologie. Als LV 5-3 besuchen die Studierenden schließlich ein Seminar aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Klinische Psychologie oder Sozial- bzw. Arbeits- und Organisationspsychologie.				
4	Kompetenzen In den Seminaren wird das vorhandene Grundwissen aus den einschlägigen Vorlesungen erweitert und vertieft. Darüber hinaus lernen die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung des erworbenen Wissens im Alltag und im Beruf kennen. Des Weiteren können die Studierenden Ihre Fähigkeiten vertiefen, relevante Forschungsfragen abzuleiten, empirische Studien zu planen sowie die Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren.				
5	Prüfungen Je eine benotete Teilleistungsprüfung zu LV1, LV2 und LV3.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Teilleistungsprüfung zu LV1: Schriftliche Klausur (Dauer maximal 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (Dauer maximal 15 Minuten) oder Hausarbeit (bis zu 12 Seiten zzgl. Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). • Teilleistungsprüfung zu LV2: Schriftliche Klausur (Dauer maximal 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (Dauer maximal 15 Minuten) oder Hausarbeit (bis zu 12 Seiten zzgl. Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). • Teilleistungsprüfung zu LV3: Schriftliche Klausur (Dauer maximal 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (Dauer maximal 15 Minuten) oder Hausarbeit (bis zu 12 Seiten zzgl. Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang). 				
7	Teilnahmevoraussetzungen Vor der Teilnahme an den Vertiefungsbereichen wird der Besuch der Basisveranstaltungen empfohlen.				
8	Modulbeauftragte/r Alle Lehrende des Moduls.		Zuständige Fakultät Fakultät 12		